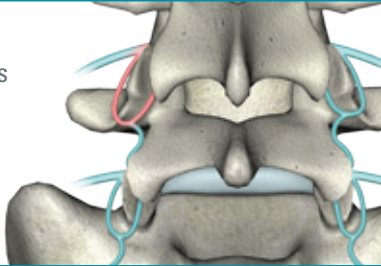
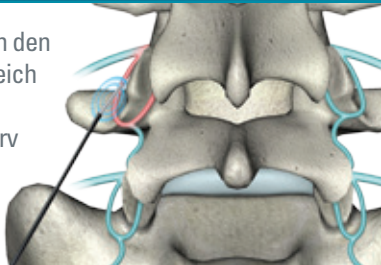


WIE RADIOFREQUENZ-BEHANDLUNG CHRONISCHE NACKEN-UND RÜCKENSCHMERZEN LINDERT

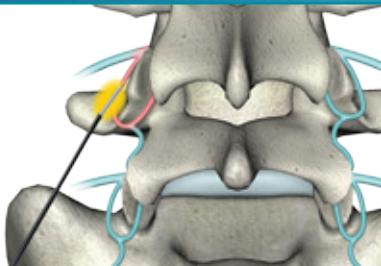
1. Ein Nerv des medialen Zweigs überträgt die Schmerzsignale aus dem spinalen Facettengelenk.



2. Eine Nadel wird in den Behandlungsbereich eingeführt. Der schmerzhafte Nerv wird lokalisiert.



3. RF-Strom erwärmt das umliegende Nervengewebe.



4. Schmerzsignale werden blockiert.



Die Cosman Radiofrequenz-Generatoren, die zugehörigen RF-Läsionssonden und die RF-Kanüle sind indiziert zur Erzeugung von radiofrequenten Läsionen zur Behandlung von Schmerzen oder zur Läsion von Nervengewebe bei funktionellen neurochirurgischen Eingriffen. Die Cosman RF-Injektionselektroden werden für perkutane Nervenblöcke mit lokaler Betäubung oder für die Radiofrequenz-Läsion verwendet. Bevor diese Produkte verwendet werden, sind die den Cosman Generatoren, Elektroden und Kanülen beiliegenden Gebrauchsanweisungen in Bezug auf mögliche unerwünschte Ereignisse, Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen zu konsultieren. Vorsicht: Laut US-Gesetz darf dieses Produkt ausschließlich an Ärzte oder auf deren Anweisung verkauft werden.

Hinweise für die Verwendung außerhalb der USA: VORSICHT: Aufgrund gesetzlicher Vorschriften dürfen diese Produkte ausschließlich an einen Arzt oder auf dessen Anordnung verkauft werden. Indikationen, Kontraindikationen, Warnhinweise und Gebrauchsanweisungen sind der Packungsbeilage und Etikettierung des jeweiligen Produkts zu entnehmen. Informationen zur Verwendung nur in Ländern mit gültiger Zulassung durch die Gesundheitsbehörden. Das Material ist nicht zur Verwendung in Frankreich vorgesehen.

Die abgebildeten Produkte werden ausschließlich zu INFORMATIONSZWECKEN gezeigt und sind in bestimmten Ländern möglicherweise nicht zugelassen oder dürfen nicht verkauft werden. Informationen über die Verfügbarkeit erhalten Sie von Ihrem zuständigen Vertriebsmitarbeiter oder dem Kundenservice.

Vorgestellte Vorgehensweisen sind nicht als Ersatz für die Gebrauchsanweisung des Produkts gedacht.

Alle Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

**Boston
Scientific**
Advancing science for life™

25155 Rye Canyon Loop
Valencia, CA 91355 USA

Copyright ©2017 Boston
Scientific Corporation oder
deren Tochterunternehmen.
Alle Rechte vorbehalten.

NM-482822-AA_MAY2019

**Boston
Scientific**
Advancing science for life™

RADIOFREQUENZ SCHMERZBEHANDLUNG

für chronische Nacken-und Rückenschmerzen



SCHMERZBEHANDLUNG MIT RADIOFREQUENZ

Sie sind vielleicht einer der vielen chronischen Patienten, die jedes Jahr Schmerz-Spezialisten aufsuchen.

Stellen Sie sich ein ambulantes Verfahren vor, das Ihre Nacken- oder Rückenschmerzen behandeln könnte und Sie schnell zu Ihren normalen Aktivitäten zurückkehren ließe. All dies kann mithilfe der Radiofrequenz-Technik von Boston Scientific möglich sein.

RF-BEHANDLUNG

Die Radiofrequenz-Ablation (RFA) ist ein sicheres, erprobtes Mittel zur Unterbrechung von Schmerzsignalen, wie solche, die aus einem gereizten Facettengelenk in der Wirbelsäule kommen. RF-Strom wird verwendet, um eine kleine Menge Nervengewebe zu erhitzen, wodurch die Schmerzsignale von diesem besonderen Bereich unterbrochen werden. Klinische Daten zeigen, dass eine Schmerzbehandlung mit Radiofrequenz-Technik eine langfristige Schmerzlinderung effektiv ermöglichen kann.^{1,2}

Die Radiofrequenz-Ablation (RFA) ist eine einfache und wirksame Behandlung bei chronischen Schmerzen, die aus dem Halsbereich, dem oberen Rückenbereich und dem Lendenbereich stammen. RFA ist auch als Facettendenervation oder Thermokoagulation bekannt. Ihr Arzt kann feststellen, ob die RFA-Behandlung richtig für Sie ist.

WÄHREND DES VERFAHRENS

Ein Radiofrequenz-Ablationsverfahren wird von einem Arzt in einem Behandlungsraum durchgeführt. Es können sowohl Lokalanästhesie als auch ein schwaches Beruhigungsmittel verwendet werden, um Beschwerden während des Eingriffs zu reduzieren.

Während des Eingriffs liegen Sie je nach Behandlungsstelle entweder auf Ihrem Bauch oder Rücken. Mithilfe von Röntgenaufnahmen führt der Arzt die Nadel zur Behandlungsstelle in der Nähe der Wirbelsäule. Eine Elektrode wird durch die Nadel eingeführt, um in der Nähe befindliche Nerven zu stimulieren. Während der Stimulation fragt Ihr Arzt, ob Sie ein Kribbeln empfinden können. Das Ziel der Stimulation ist die Bestimmung der optimalen Behandlungsstelle für die Schmerzlinderung.

Sobald die richtige Position gefunden ist, wird ein schwacher RF-Strom durch die Elektrode in das umgebende Gewebe geleitet, um das Gewebe zu erhitzen und die Schmerzsignale zu unterbrechen. Sie sollten Ihrem Arzt sofort Bescheid sagen, wenn Sie während des Eingriffs Beschwerden verspüren.

Ihr Arzt kann während einer Behandlung eventuell mehr als eine Stelle behandeln.



Diese Broschüre enthält nur allgemeine Informationen. Alle medizinischen Fragen und Anliegen sollten Sie mit Ihrem Arzt ansprechen. Ihr Arzt kann mögliche Ergebnisse der Behandlung, einschließlich Risiken und Nebenwirkungen, erklären.

NACH DEM VERFAHREN

Möglicherweise treten bei der Nadelpositionierung nach dem Eingriff Weichteilbeschwerden auf. Wie bei anderen Weichgewebewunden sollten die Beschwerden nach mehreren Tagen oder Wochen abklingen.

Ihre Rückenschmerzen sollten in den nächsten Wochen abklingen. Die RF-Behandlung von Nerven blockiert normalerweise Schmerzsignale über einen längeren Zeitraum bis zu zwei Jahre.² Das Verfahren kann wiederholt werden, wenn sich die Nerven regenerieren und Ihre Schmerzen zurückkehren.

Eine Radiofrequenz-Behandlung sollte Ihre täglichen Aktivitäten nicht einschränken. Körperliche Einschränkungen, die Sie vor dem Eingriff hatten, können weiterhin bestehen. Wie bei allen medizinischen Verfahren, gibt es bestimmte Risiken. Bitte wenden Sie sich an Ihren Arzt für Einzelheiten zu den möglichen Risiken und welche Aktivitäten nach der Behandlung angemessen sind.

Fragen Sie Ihren Arzt nach einer Schmerzbehandlung mit Radiofrequenz-Technik von Boston Scientific.

1. Gauci CA. Radiofrequency treatment of the lumbar medial branch. Cosman Procedure Technique Series. USA; 2009.

2. Lord SM, et al. Percutaneous radiofrequency for chronic cervical zygapophyseal joint pain The New England Journal of Medicine 1996; 335(23): 1721-1726.